



Allgemeine Geschäftsbedingungen Shared-Hosting gültig ab 01.02.2017

Nachfolgend finden Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen Shared-Hosting (AGB) und die Benutzungsrichtlinien.

Diese AGB regeln das Rechtsverhältnis zwischen der LEXO GmbH (nachfolgend "LEXO") und ihren Kunden (nachfolgend "Kunde"), welche Hosting Dienstleistungen von LEXO in Anspruch nehmen.

1. Anwendungsbereich und Vertragsabschluss

1.1. Gegenstand dieser AGB ist die Nutzung der Dienstleistungen und Produkte von LEXO gemäss dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme vorhandenen Leistungsangebot.

1.2. Basisdienstleistungen

Die auf der Webseite aufgeführten Informationen zum Leistungsangebot erfolgen freibleibend. Der Kunde wählt die von LEXO zu erbringenden Basisdienstleistungen aus dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme vorhandenen Leistungsangebot aus und übermittelt LEXO seine rechtsverbindliche Bestellung. Der Vertrag zwischen LEXO und dem Kunden kommt mit der Zustellung der Login-Informationen durch LEXO an die vom Kunden für vertragsrelevante Mitteilungen angegebene E-Mailadresse zustande. Vertragsgrundlage bilden diese AGB sowie die unten aufgeführten Benutzungsrichtlinien.

1.3. Zusatzdienstleistungen und -produkte

Zusätzlich stellt LEXO dem Kunden auf freiwilliger Basis unentgeltliche Zusatzdienstleistungen zur Verfügung. LEXO übernimmt keine Gewähr für die vom Kunden in Anspruch genommenen Zusatzangebote. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Zurverfügungstellung von Zusatzdienstleistungen. LEXO behält sich vor, das Zusatzangebot jederzeit und ohne Vorankündigung einzuschränken und/oder einzelne Zusatzangebote einzustellen.

2. Leistungen und Rechte von LEXO

2.1. LEXO stellt dem Kunden im Umfang der vom Kunden gewählten Dienstleistung Speicherplatz und Serverdienste auf einer an das Internet angeschlossenen Infrastruktur zur Verfügung.

2.2. Die übermässige Inanspruchnahme des Servers der LEXO durch den Kunden, d.h. die Nutzung von ressourcenintensiver Background-Software und Downloads wie z.B. Sound, Video, Programme, Spiele, hochauflösende Bilder und Grafiken, grosse Bilder- oder Grafikarchive, Banner-Ads und -Exchange, E-Mail-Exchange, IRC, IRC Bots sind

nicht gestattet. LEXO behält sich vor, jederzeit und nach freiem Ermessen Grenzwerte für den Ressourcenverbrauch festzulegen. Für den Fall, dass das Benutzerverhalten eines Kunden das Betriebsverhalten der Dienstleistung beeinträchtigt, wird LEXO den Kunden dazu auffordern, sein vertragswidriges Verhalten abzustellen. LEXO behält sich vor, das Benutzerkonto des Kunden zu sperren, für den Fall, dass er die Beeinträchtigung nicht unverzüglich nach einmaliger Aufforderung durch LEXO unterlässt.

2.3. LEXO ist im Rahmen der betrieblichen Ressourcen bestrebt, die Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen, der Ausbau der Dienstleistungen etc. können vorübergehende Betriebsunterbrechungen erforderlich machen. LEXO wird den Kunden über solche Betriebsunterbrechungen angemessen informieren.

2.4. Auf Wunsch und auf Rechnung des Kunden erwirbt oder der transferiert LEXO Domainnamen. Die Dienstleistung Registrierung und/oder Transfer von Domainnamen wird separat geregelt.

3. Rechte und Pflichten des Kunden

3.1. Der Kunde ist zur bestimmungsgemässen Nutzung der Dienstleistung berechtigt und verpflichtet sich, die vorliegenden AGB sowie die Benutzungsrichtlinien einzuhalten und jegliche Weisungen von LEXO zu befolgen.

3.2. Bei der Bestellung, Registrierung sowie im Rahmen der Nutzung der Dienstleistungen ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet.

3.3. Der Kunde verpflichtet sich, Passwörter geeignet zu wählen, sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Für die Verwendung der Passwörter ist der Kunde vollumfänglich selbst verantwortlich.

3.4. Der Kunde verpflichtet sich, die von ihm eingesetzte Software sowohl server- als auch clientseitig auf einem technisch aktuellen Stand zu halten und die Software regelmässig zu warten und regelmässige Updates durchzuführen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, Software, welche er nicht mehr benötigt und verwendet, vom Server zu löschen. Der Kunde verpflichtet sich, Weisungen von LEXO betreffend Wartung, Aktualisierung oder Löschung von Software Folge zu leisten.

3.5. Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen in Bezug auf Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw. verantwortlich, die er selber und mit ihm kommunizierende Dritte durch LEXO übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält. Der Kunde ist auch für Hinweise, insbesondere Links, auf solche Informationen verantwortlich. Stellt

LEXO GmbH

Weierstrasse 6 Rosenbüchelstrasse 17
9037 Speicherschwendi 9014 St. Gallen

phone +41(0)71 222 88 00
web <http://www.lexo.ch>

sales info@lexo.ch
support support@lexo.ch



der Kunde einen Missbrauch des E-Mail-Gateways fest, hat er LEXO unverzüglich telefonisch zu informieren.

3.6. Der Kunde ist verpflichtet, LEXO jegliche Störungen und Unterbrechungen der von ihm beanspruchten Dienstleistungen unverzüglich zu melden und LEXO bei der Behebung der Störung nach Möglichkeit zu unterstützen. Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch LEXO, wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf das Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Ausrüstung zurückzuführen ist. LEXO übernimmt keine Kosten für einen Support durch Dritte.

3.7. LEXO behält sich vor, bei einem konkreten Hinweis oder begründeten Verdacht auf ein rechtswidriges Verhalten oder einer Verletzung der Benutzungsrichtlinien, geeignete Massnahmen und Sanktionen zu ergreifen. Befolgt der Kunde die Aufforderung von LEXO, den rechtmässigen Zustand herzustellen bzw. sich rechtmässig zu verhalten, nicht binnen der von LEXO gesetzten Frist, ist LEXO berechtigt, wahlweise die Dienstleistung ohne weitere Vorwarnung einzustellen und den Zugang zur Website des Kunden zu sperren und/oder den Vertrag fristlos zu kündigen. LEXO behält sich zudem das Recht vor, virenbelastete E-Mails abzuweisen und zu löschen sowie offensichtlich rechtswidrige Inhalte zu sperren. LEXO ist im Falle der Verletzung der Benutzungsrichtlinien durch den Kunden oder durch vom Kunden beaufsichtigte Dritte berechtigt, die Handlungen und die Identität des Kunden den Strafbehörden zur Kenntnis zu bringen.

4. Datensicherung

4.1. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Datenbanken sowie Dateien und E-Mails alleine verantwortlich. LEXO empfiehlt seinen Kunden, für eine separate Datensicherung sowohl ihrer Datenbanken, als auch der Dateien und E-Mails, Sorge zu tragen. Der Kunde hat die Möglichkeit, im Rahmen der von LEXO zur Verfügung gestellten Zusatzdienstleistungen gemäss Ziffer 1.3 geeignete Tools zu verwenden.

4.2. Ergänzend hierzu sichert LEXO die vom Kunden auf dem Speicherplatz abgelegte Datenbank sowie Dateien und E-Mails täglich. Ausgenommen sind jedoch E-Mails, welche vom Spam-Filter im speziellen Speicher für Spam E-Mail abgelegt werden. Dieser Speicher wird nicht gesichert, sondern regelmässig gelöscht. LEXO übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Sicherung der auf ihrem Server gespeicherten Daten und macht ihre Kunden darauf aufmerksam, dass die Sicherung der Datenbanken, Dateien und E-Mails zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt und daher ein Datenverlust im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden kann. In Ausnahmefällen ist es zudem möglich, dass LEXO aus technischen Gründen, bsp.

wegen Wartungsarbeiten oder Störungen im System, für einzelne Tage eine Datensicherung nicht vornehmen kann.

4.3. Auf Anfrage und gegen Entrichtung der vereinbarten Vergütung macht LEXO dem Kunden die von LEXO über den Zeitraum der letzten sieben Tage seit Anfrage des Kunden gesicherten Daten, Dateien und E-Mails, soweit vorhanden, zugänglich. LEXO teilt dem Kunden die Höhe der hierfür geschuldeten Vergütung nach Eingang der Anfrage mit.

5. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

5.1. Die Zahlungspflicht beginnt mit Vertragsabschluss.

5.2. LEXO stellt dem Kunden für die gewählte Vertragsdauer in der Regel jeweils im Voraus Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf der Rechnung angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen.

5.3. Verletzt der Kunde die oben genannten Zahlungsbedingungen, ist LEXO zur Erhebung eines Verzugszinses in Höhe von 8%, und ab der 2. Mahnung zusätzlich zur Erhebung von kostendeckenden Mahngebühren, berechtigt. LEXO ist zudem berechtigt, die Dienstleistung gemäss Ziffer 9.3 zu kündigen. Überdies hat LEXO das Recht, die Dienstleistung nach erfolgloser 1. Mahnung des Kunden einzustellen.

5.4. Die Aufrechnung gegenseitiger Forderungen der Vertragspartner ist ausgeschlossen.

6. Garantien und Haftung

6.1. LEXO steht dafür ein, dass die Dienstleistung sorgfältig und fachgerecht erbracht wird. LEXO kann jedoch nicht garantieren, dass die Website des Kunden ununterbrochen im Internet verfügbar ist und dass die vom Kunden angeforderten Daten richtig und ohne Zeitverzögerung vom Internet übermittelt werden. LEXO gibt im Weiteren keine Garantie dafür ab, dass die von LEXO und von LEXO beauftragten Dritten erbrachten Dienstleistungen den Kunden in die Lage versetzen, den vom Kunden beabsichtigten, wirtschaftlichen oder anderen Zweck zu erreichen.

6.2. Störungsmeldungen der Basisdienstleistung hat der Kunde mittels eingeschrieben versandter schriftlicher Mängelrüge inkl. Beschreibung der geltend gemachten Mängel vorzubringen. Der Kunde hat LEXO eine angemessene Nachfrist von mindestens 30 Tagen zur Behebung der in der Mängelrüge spezifizierten Mängel setzen. Nach erfolgloser Nachfristsetzung ist der Kunde zur sofortigen Kündigung des Vertrages berechtigt. LEXO erstattet dem Kunden eine bereits geleistete Vergütung anteilmässig

für jenen Zeitraum, in welchem der Kunde die Dienstleistung aufgrund der Kündigung nicht mehr in Anspruch nimmt. Jegliche weitergehende Entschädigung ist vorbehaltlich einer von Ziff. 6.4 abweichenden Vereinbarung ausgeschlossen.

6.3. LEXO übernimmt keine Haftung für die missbräuchliche Nutzung ihrer Kommunikationsinfrastruktur durch Dritte und Eingriffe Dritter, bsp. Computerviren, unbefugte Veränderung durch Hacker und Versendung von E-Mails. LEXO übernimmt ebenfalls keine Haftung für Schäden, die dem Kunden oder dessen Kunden wegen Datenverlust oder der Unmöglichkeit, Zugang zum Internet zu erhalten oder Informationen zu senden oder zu empfangen, entstehen.

6.4. Hiervon ausgeschlossen sind zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen.

6.5. Der Kunde haftet gegenüber LEXO für sämtliche Schäden einschliesslich mittelbarer Schäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn, die auf die Verletzung seiner vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zurückzuführen sind.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

7.1. LEXO und der Kunde verpflichten sich gegenseitig zur Geheimhaltung aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung dieses Vertrages zugänglich werden. Diese Pflicht bleibt auch nach Vertragsbeendigung solange bestehen, als daran ein berechtigtes Interesse besteht.

7.2. Bei der Bearbeitung von Personendaten wendet LEXO die jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen an. LEXO speichert nur Daten, welche zur Erbringung der Dienstleistung und zur Rechnungsstellung benötigt werden.

8. Geistiges Eigentum

8.1. Für die Dauer des Vertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Dienstleistung.

8.2. Alle Rechte an bestehendem, oder bei durch die Vertragserfüllung entstehendem, geistigem Eigentum bezüglich der Dienstleistungen von LEXO wie z.B. Programme, Vorlagen, Daten, Admin Panel verbleiben bei LEXO oder bei den von LEXO zur Leistungserbringung beauftragten Dritten.

9. Vertragsdauer und Kündigung

9.1. Der Vertrag zwischen LEXO und dem Kunden kommt im Zeitpunkt der Übersendung der Annahmeerklärung durch LEXO an die vom Kunden für vertragsrelevante Mitteilungen angegebene E-Mailadresse zustande und gilt für die in der Bestellung des Kunden spezifizierte Dauer. Der Vertrag kann von jeder Partei schriftlich per Einschreiben oder E-Mail mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden. Anderenfalls verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um einen weiteren Monat.

9.2. Wenn der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, ist LEXO berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, LEXO die bis zur ordentlichen Vertragsbeendigung geschuldeten Gebühren zu zahlen sowie LEXO Ersatz für sämtliche zusätzliche Kosten, die im Zusammenhang mit der fristlosen Vertragskündigung anfallen, zu erstatten.

9.3. LEXO ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn offenkundig wird, dass der Kunde aller Voraussicht nach seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann (bsp. bei Konkurs des Kunden). Die fristlose Kündigung wird unwirksam, wenn der Kunde ab 7 Tagen nach Zugang der Kündigungserklärung seinen Zahlungsverpflichtungen durch jeweils monatliche Vorauszahlungen nachkommt oder anderweitig Sicherheit leistet. Sofern der Kunde mit seiner Vorauszahlung in Verzug kommt, gilt die fristlose Kündigung als erneut erklärt.

9.4. Nach Beendigung des Vertrags ist LEXO berechtigt, die Daten des Kunden zu löschen. Der Kunde ist für die rechtzeitige Sicherung seiner Daten selber verantwortlich. Im Falle einer ausserordentlichen sofortigen Vertragsauflösung werden die Daten nach Ablauf von 10 Kalendertagen nach Zugang der Kündigungserklärung gelöscht.

10. Änderungen der Vertragskonditionen

10.1. LEXO ist bestrebt, die Infrastruktur auf einem aktuellen Stand zu halten, welcher den branchenüblichen Sicherheitsanforderungen und dem branchenüblichen technischen Standard entspricht. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass neue technische Entwicklungen, Sicherheitsanforderungen und/oder Veränderungen im Leistungsangebot von Vertragspartnern von LEXO oder der von LEXO eingesetzten OpenSource-Software sowohl eine Ausweitung als auch eine Einschränkung des Leistungsangebots zur Folge haben können.

10.2. LEXO behält sich vor, nach etwaigen vorgenannten Änderungen die Vertragskonditionen jederzeit anzupassen. Preiserhöhungen oder Leistungsbeschränkungen zu Lasten des Kunden während der Vertragsdauer kündigt LEXO dem Kunden innert einer angemessenen Frist

schriftlich per E-Mail an. Der Kunde ist berechtigt, binnen 30 Tagen nach Zugang der geänderten Vertragskonditionen den Vertrag ausserordentlich zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich per Einschreiben oder E-Mail zu erfolgen. Ohne schriftliche Mitteilung binnen vorgenannter Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

11. Weitere Bestimmungen

11.1. Vertragsrelevante Mitteilungen, insbesondere die Bekanntgabe von Preisänderungen oder Änderungen dieser AGB, erfolgen per E-Mail an die vom Kunden definierte E-Mail-Adresse. Der Kunde hat während der gesamten Vertragsdauer LEXO jede Änderung seiner Kundendaten betreffend den Rechnungs- und Administrationskontakt sowie den technischen Kontakt, unverzüglich anzuzeigen.

11.2. Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages von LEXO an eine Rechtsnachfolgerin oder verbundene Gesellschaft.

11.3. Auf den Vertrag ist **schweizerisches Recht** anwendbar, unter Ausschluss internationaler Abkommen.

11.4. Der Gerichtsstand für **beide Vertragsparteien** befindet sich am **Sitz der für LEXO GmbH örtlich und sachlich zuständigen ordentlichen Gerichte**. LEXO GmbH ist jedoch berechtigt, den Vertragspartner auch an dessen Sitz zu verklagen.

11.5. Sollten einzelne der vorliegenden Bestimmungen ungültig sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In einem solchen Falle ist die ungültige Bestimmung in dem Sinne umzudeuten oder zu ergänzen, dass der mit ihr beabsichtigte wirtschaftliche oder rechtliche Zweck erreicht wird.

Benutzungsrichtlinien

Diese Benutzungsrichtlinien sind integrierter Bestandteil des zwischen dem Kunden und LEXO abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages für Hosting (nachstehend „Dienstleistungen“ genannt).

1. Benutzung der Dienstleistungen

1.1. Die Benutzung der Dienstleistungen darf nur in Übereinstimmung mit den in der Schweiz geltenden Gesetzen erfolgen. Insbesondere folgende Handlungen sind gesetzwidrig und verstossen damit auch gegen diese Benutzungsrichtlinien (Aufzählung nicht abschliessend):

- Begehung einer Straftat wie z.B. Betrug,-Geldwäscherei, Verletzung von Geschäftsgeheimnissen, Urkundenfälschung, Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, unerlaubte Glücksspiele etc.), Teilnahme an einer Straftat (Mittäterschaft, Anstiftung, Gehilfenschaft) oder Überlassen der Dienstleistungen zur Begehung einer Straftat durch Dritte, die unter Aufsicht des Kunden stehen, wie z.B. Kinder, Angestellte, Subakkordanten (Beaufichtigte).
- Verbreitung bzw. Zugänglichmachung von straf- oder zivilrechtswidrigen Inhalten, wie z.B. Gewaltdarstellungen, sog. weiche und harte Pornographie, Aufforderung zur Verletzung des öffentlichen Friedens, Störung der Glaubens- und der Kulturfreiheit, Rassendiskriminierung, Ehrverletzung, Verleumdung, Persönlichkeitsverletzung, durch den Kunden selbst oder durch die von ihm Beaufichtigten. Die Zugänglichmachung von weicher Pornographie ist nur zulässig, wenn der Kunde wirksame Schranken installiert, die sicherstellen, dass der Zugriff auf entsprechende Inhalte ausschliesslich Personen ab 16 Jahren möglich ist.
- Unbefugter Bezug, Speicherung oder Verbreitung von Inhalten, die rechtlich geschützt sind (Urheber-, Marken-, Datenschutz-, Design- und Patentrecht).

1.2. Der Kunde ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung der rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistungen durch Dritte zu treffen sowie LEXO alle Unregelmässigkeiten, die einen Missbrauch ihrer Dienstleistung vermuten lassen, unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde hält LEXO schadlos für sämtliche Ansprüche, die gegenüber LEXO im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienstleistungen durch den Kunden sowie die von ihm Beaufichtigten geltend gemacht werden.

1.3. Die Installation von ressourcenintensiven Applikationen/Scripts auf den Servern von LEXO und ressourcenintensive Downloads sind nur mit vorheriger Zustimmung von LEXO erlaubt. Die Ausführung folgender Prozesse ist in jedem Fall unzulässig:

- Bots wie z.B. Webcrawler;
- Peer-to-Peer Software;
- Proxies;
- VoIP-Software;
- Game-Server;
- IRC-Server, -Clients und -Bots;
- Terminal Emulationen.

2. Elektronische Post

2.1. Der Kunde ist für den Inhalt der Mitteilungen verantwortlich, die er unter Nutzung einer Dienstleistung von LEXO versendet. Der Kunde hält LEXO schadlos, für den Fall, dass Dritte gegen LEXO Ansprüche im Zusammenhang mit der Übermittlung von Mitteilungen seitens des Kunden geltend machen.

2.2. Der Versand von belästigenden E-Mails, insbesondere der Versand identischer unverlangter Mitteilungen an eine Vielzahl von Adressaten, ist verboten (Spamming).

2.3. Die Verwendung eines fremden Mailservers als Verteilstation (Relais) für die Verbreitung identischer unverlangter Mitteilungen an eine Vielzahl von Adressaten mit dem bei LEXO registrierten Domainname ist verboten.

2.4. Das Anbieten von Banneraustausch- und E-Mail-Austausch-Seiten ist verboten.

2.5. Das Bewerben von Webseiten und Diensten, welche auf der von LEXO zur Verfügung gestellten Infrastruktur betrieben werden, mittels identischer, unverlangter Mitteilungen an eine Vielzahl von Adressaten ist verboten (Spamvertising).

3. Sicherheits-Richtlinien

3.1. Eine Verletzung der System- und Netzwerksicherheit stellt eine Vertragsverletzung dar, für die der Kunde LEXO gegenüber haftet. Für den Fall, dass die erforderlichen Voraussetzungen gegeben sind, haftet der Kunde auch strafrechtlich. LEXO behält sich in diesen Fällen vor, gegenüber den zuständigen Strafverfolgungsbehörden Strafanzeige zu erstatten. Insbesondere folgende Handlungen stellen Vertragsverletzungen des Kunden dar, die auch zu einer strafrechtlichen Ahndung führen können (Aufzählung nicht abschliessend):

- Der unerlaubte Zugriff auf oder die unerlaubte Benutzung von Daten, Systemen und Netzwerkelementen; insbesondere durch die Prüfung der Verwundbarkeit der System- oder der Netzwerkkompetenz ohne vorherige Absprache (Scanning) oder den Versuch, Sicherheitsvorkehrungen und Autorisierungsmassnahmen zu durchbrechen, ohne dass hierfür die vorherige schriftliche Genehmigung des Betroffenen eingeholt worden ist.
- Beeinträchtigung der Systeme von LEXO und ihren Kunden, insbesondere mittels Mail-Bomben, Massensendungen oder anderen Versuchen, das System zu überlasten (Flooding).

- Manipulationen von Steuerungsinformationen in TCP/IP-Paketen (Packet-Header), z.B. der TCP/IP-Adressen oder einer Information im Steuerungsteil wie z.B. Adresse von Empfängern/Ab-sendern, in einer elektronischen Mitteilung.

3.2. Die dem Kunden mitgeteilten Passwörter oder anderen Identifikationsparameter sind für die persönliche Verwendung durch den Empfänger bestimmt und vertraulich zu behandeln.

3.3. Der Kunde und die von ihm Beaufichtigten sind verpflichtet, die Nutzung der Dienstleistungen nach dem von LEXO empfohlenen Verfahren zu beenden, z.B. durch Schliessen des Browsers durch Anklicken von „Logout“, „Abmelden“ oder „Exit“.

4. Verfolgung von Verletzungen

4.1. LEXO kann die Erbringung von Dienstleistungen und den Zugang zum Netzwerk einstellen, wenn irgendeine Handlung oder Unterlassung des Kunden die normale Funktion oder die Sicherheit des Netzwerks, über das LEXO die Dienstleistungen erbringt, gefährdet oder zu gefährden scheint, oder wenn der Kunde den Vertrag inkl. dieser Richtlinien mit LEXO verletzt. Der mit der Abklärung von solchen Verletzungen verbundene Aufwand wird dem Kunden in Rechnung gestellt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass LEXO im Falle einer Verletzung dieser Richtlinien gegebenenfalls die Identität des Kunden Dritten, wie z.B. den Strafverfolgungsbehörden, bekannt geben darf.

5. Mitteilungen und Änderungen

5.1. Der Kunde ist verpflichtet, LEXO unverzüglich über die ihm zur Kenntnis gelangten Mängel, Störungen oder Unterbrechungen von Dienstleistungen, Anlagen oder Software zu informieren, einschliesslich aller Fälle von rechts- oder vertragswidriger Verwendung der Dienstleistung durch Dritte, wie z.B. Hacker.

5.2. Unregelmässigkeiten im Zusammenhang mit den hier festgelegten Richtlinien sind zu melden an: info@lexo.ch.

5.3. LEXO behält sich vor, diese Richtlinien gemäss den in den jeweils anwendbaren AGB enthaltenen Grundsätzen zu ändern.

6. Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen der vorliegenden AGB als ungültig, unwirksam oder unerfüllbar erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit, Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der übrigen Teile der AGB nicht beeinträchtigt.